

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: CS1500 CYANOACRYLATE ADHESIVE

Indexnummer: 01-005-438

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Cyanocrylat Klebstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Novoryt AG
Zietmattweg 14
CH-4462 Rickenbach
Schweiz

Tel: +41 61 985 83 83

Fax: +41 61 985 83 83

Email: info@novoryt.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +41 61 985 83 83 (8am – 4.30pm)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH202

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: * P261: Einatmen von Dampf vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

* **Gefährliche Bestandteile:**

ETHYL-2-CYANACRYLAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119527766-29-...

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
230-391-5	7085-85-0	-	Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315	>50%

1,4-DIHYDROXYBENZOL

204-617-8	123-31-9	-	Carc. 2: H351; Muta. 2: H341; Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400	<1%
-----------	----------	---	---	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Zusammengeklebte Haut auf keinen Fall auseinanderziehen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zusammengeklebte Haut sollte vorsichtig unter Mithilfe von einem stumpfen Gegenstand auseinandergeschält werden, vorzugsweise nachdem die Haut in warmen Wasser mit Seife aufgeweicht wurde. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen

auftreten - entsprechend behandeln. Sollte die Reizung ausharren, medizinische Versorgung erhalten.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sollten die Augenlider zusammengeklebt sein, auf keinen Fall ein Öffnen der Augen erzwingen. Mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedecken. Im Fall, dass sich der Kleber im oder hinter dem Auge gehärtet hat, sich um umgehende, medizinische Versorgung kümmern. Augen mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedeckt halten bis sich der Kleber komplett aufgelöst hat, im Normalfall 1-3 Tage. (Cyanoacrylat bindet sich mit den Augen-Proteinen und kann Tränen verursachen, die den Abbau des Klebers unterstützen). Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten. Sicherstellen, dass die Atemwege nicht blockiert sind. Saliva wird das feste Produkt über einen Zeitraum von einigen Stunden vom Mund abbauen.
Arzt aufsuchen.

Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Unwohlsein, Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Cyanacrylat klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Cyanacrylat klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Den Bereich sofort räumen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. (nicht Tücher verwenden). In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren und danach langsam abkratzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die relative Feuchtigkeit in der Umgebung sollte kleiner als 35% sein um Unbehagen zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Gekühlte Lagerung (2-8°C) ist fuer eine optimale Haltbarkeit empfohlen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Klebstoffe

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft, ein zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 1 Stunde. (thickness 0.15mm) Handschuhe aus Viton.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Scharf

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Auch löslich in: Aceton.

Viskosität: Hochviskos

Viskosität, Wert: 1500 cPs

Viskosität, Testmethode: Rotational viscometer

Siedepunkt / -bereich °C: >150

Flammpunkt °C: >85

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: est.<1

Dampfdruck: ~0.04mmHg @25oC

Relative Dichte: 1.04

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Polymerisiert sehr schnell mit Wasser.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Polymerisation kann bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien vorkommen. Polymerisation kann schnell erfolgen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Wasser. Alkalien. Amine. Alkohole. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT

ORL	RAT	LD50	>5	ml/kg
-----	-----	------	----	-------

1,4-DIHYDROXYBENZOL

ORL	MUS	LD50	150	mg/kg
ORL	RAT	LD50	720	mg/kg
SCU	RAT	LDLO	300	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet
---	-----	-----------------------

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer grossflaechigen Verschuetzung auf der Haut koennen oberflaechige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmoeglich, es zu verschlucken, dennoch ein moegliches Ersticken beachten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Die Beweglichkeit der Molekuele wird als sehr langsam betrachtet aufgrund der schnellen Polymerisierung mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren. Gehaertetes Produkt kann von einem lizenziertem Haendler entsorgt

werden.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3334

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S.
(ETHYL-2-CYANOACRYLATE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: * Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.
(The CLP Regulations)

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

SICHERHEITSDATENBLATT

NOVORYT Sofortkleber

Seite: 9

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus einer Vielzahl von Quellen erhalten und ist nach bestem Wissen und Strom an den Staat Ausgabetag. Chemence Ltd. und/oder deren Vertretungen koennen keine Haftung fuer die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder fuer die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, uebernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann.